

Pressetext

rekoSUN

Neu- und Umbau von Betriebs-, Labor- und Verwaltungsgebäuden

Ergebnis des Planungswettbewerbs

Am Freitag, 23. Juli 2021 hat das Preisgericht in einer ganztägigen Sitzung über den Planungswettbewerb für die Neugestaltung des Geländes der Stadtentwässerung und Umweltanalytik an der Adolf-Braun-Straße entschieden. Die Aufgabenstellung beinhaltet die bauliche Neustrukturierung von Betriebs-, Labor- und Verwaltungsgebäuden unter den besonderen Bedingungen eines Umbaus bei laufendem Betrieb.

Nach intensiven Diskussionen unter dem Vorsitz von Prof. Tobias Wulf aus Stuttgart, wurden zwei 1. Preise an Büros aus München und Dresden vergeben. Die Verfasserinnen und Verfasser dieser Entwürfe sollen jetzt in einem weiteren Schritt Klarheit insbesondere über komplizierte Umsetzung in Bauabschnitten im laufenden Betrieb nachweisen, bevor der Auftrag zur Planung vergeben wird. Damit wird der zweiphasige Wettbewerb abgeschlossen, der im Februar 2020 mit einer offenen Ausschreibung begonnen hatte. Damals waren 22 interdisziplinäre Teams ausgewählt worden, die Aufgabe in einer 1. Phase zu bearbeiten. Aus deren Entwürfen waren dann im Oktober 2020 sieben Teams zur 2. Phase ausgewählt worden, die jetzt abgeschlossen wurde und aufgrund der COVID-19-Pandemie länger als erwartet dauerte.

Dem Preisgericht gehörten renommierte Architektinnen und Architekten und Landschaftsarchitekten an sowie Vertreter der Verwaltung und Politik der Stadt Nürnberg und die Werksleitung.

Der mit einem der beiden 1. Preise ausgezeichnete Entwurf wurde von Nickl Architekten, München mit Latz + Partner Landschaftsarchitekten, Kranzberg, eingereicht. Der Entwurf ist durch einen winkelförmigen flachen Baukörper mit Holzfassade gekennzeichnet, der entlang der Straßen um das Werksgelände legt. Geschaffen wird einerseits ein guter Lärm- und Immissionsschutz und ein prägnanter Bau, der sich angemessen ins Umfeld integriert. Die Bauform ist zudem vorteilhaft für viele der funktionalen Anforderungen.

Der andere der beiden 1. Preise ausgezeichnete Entwurf wurde von CODE UNIQUE Architekten BDA aus Dresden zusammen mit RSP Freiraum, Dresden, eingereicht und ist durch zwei parallele Gebäudestreifen mit wechselnden Höhen geprägt, zwischen denen sich der Betriebshof befindet. Die klare sachliche Anmutung sowie die strukturierte Anordnung der Funktionen überzeugten das Preisgericht.

Alle Entwürfe beider Wettbewerbsphasen werden in den kommenden drei Wochen in einer öffentlichen Ausstellung am Standort der SUN in der Muggenhofer Straße 208 in der „Roten Halle“ präsentiert. Öffnungszeiten sind Mo – Fr jeweils von 16:00 bis 20:00 Uhr sowie an den Wochenenden von 12:00 bis 20:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zudem sind ausgewählte Abbildungen zu allen Entwürfen auch online zu sehen unter www.phase1.de/rekoSUN.

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

26.07.2021